

1867.



№ 17.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 17. December 1867.

Inhalt: Einges. Mitth.: K. Rothe. Höhenmessungen in Oberungarn. A. Pichler. Beiträge zur Geognosie Tirols. Fr. J. Noth. Gasexplosion in einem Petroleumschachte zu Wietrzno in Galizien. J. Sapetza. Alter der Conglomerate und Sandsteine von Neutitschein. — Vorträge: F. v. Hochstetter, Mittheilungen der Herren Roha, über das Steinkohlenwerk Steierdorf in Ungarn, L. Palmieri, über den neuesten Ausbruch des Vesuv und J. Haast, über Mooreste aus Neuseeland. — S. Bukowski, Kupfererzbergbau Birgstein in Salzburg, G. Stache. Geologische Aufnahmekarte des ungarischen Theiles der hohen Tatra etc. Dr. U. Schloenbach. Neocom-Schichten bei St. Wolfgang. R. Pfeiffer. Ueber das Bessemern in Neuberg. — Einsendungen für das Museum: Fr. v. Hauer. Bacryllien und Ammonites Haidingeri aus den Cardita-Schichten von Nordtirol, eingesandt von Prof. Pichler. J. Trinker. Gyps mit Schwefel-Gyps mit Zinnober aus dem Venetianischen und Strontianit aus dem Neapolitanischen. — Einsendungen für die Bibliothek und Literaturnotizen: Capellini und O. Heer, B. Studer, A. B. Schmidt, C. Regnoli, A. Tschubli, G. v. Helmersen, A. Aleksandriewicz, J. Pictet, J. Kachelmann, A. Boué, G. Tschermak, K. F. Peters. — Bücher-Verzeichniss.

Herr k. k. Director Dr. Fr. Ritter v. Hauer im Vorsitz.

Eingesendete Mittheilungen.

Dr. Karl Rothe. Höhenmessungen in Oberungarn.

Diese Höhenmessungen 132 an der Zahl, wurden mittelst Barometer in der näheren und weiteren Umgebung von Leutschau ausgeführt. Berechnet sind sie auf correspondirende Beobachtungen in Leutschau selbst, dessen höchster Punkt (das Pflaster am Comitathause) nach des Verfassers Bestimmung eine Seehöhe von 1800 Wr.-Fuss besitzt. Die ganze Arbeit, die mit grosser Sorgfalt ausgeführt ist, bereichert sicherlich wesentlich unseré Kenntnisse über die Höhenverhältnisse eines in dieser Beziehung bisher noch wenig bearbeiteten Theiles der Karpathenländer. Sie wird im nächsten Hefte unseres Jahrbuches abgedruckt werden.

Adolph Pichler. Beiträge zur Geognosie Tirols.

Als Fortsetzung früherer unter gleichem Titel uns übersendeter höchst werthvoller Mittheilungen (Verhandlungen 1867, p. 50, 236) erhalten wir hier Nachricht über. VIII. Gneiss aus der Gegend von Schwatz — der bekannte Thonglimmerschiefer dieser Gegend nimmt an vielen Stellen Orthoklas in Körnern und Linsen auf, und geht in förmlichen Gneiss von grosser Mächtigkeit über. IX. Asphalt im Hauptdolomit, gefunden in der Gegend zwischen Leibelfingen und Telfs und an anderen Orten. X. Fossiles Harz aus den Thonmergeln der oberen Schichten der *Cardita crenata* „im Kochenthale“ bei Telfs. XI. *Megalodon triquetus* im Hauptdolomit an einem